

Memorial  **MEMORIAL**
des DU
Großherzogthums Luxemburg. **GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.**

Montag, 9. Juni 1879.

Nr. 36.

LUNDI, 9 juin 1879.

Gesetz vom 21. Mai 1879, betreffend die Einrichtung und Geschäftsführung der Luxemburger Grundcredit-Anstalt.

Wir Wilhelm III, von Gottes Gnaden König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, &c., &c., &c. ;

Nach Anhörung Unseres Staatsrathes ;

Mit Zustimmung der Kammer der Abgeordneten ;

Nach Einsicht der Entscheidung der Abgeordneten-Kammer vom 14. Mai 1879, und derjenigen des Staatsrathes vom 16. d. Mts., gemäß welchen eine zweite Abstimmung nicht stattfinden wird ;

Haben verordnet und verordnen :

Art. 1. Die Luxemburger Grundcredit-Anstalt soll betreffs der Hypotheken, welche zur Sicherung der von ihr gewährten Darlehen bestellt werden, folgende Rechte genießen und andrerseits auch nachstehenden Vorschriften unterworfen sein.

Art. 2. Um die Reinigung der bekannten gesetzlichen Hypotheken zu erwirken, soll ein Auszug des die zu Gunsten der Grundcredit-Anstalt gethätigten Hypothekarbestellung enthaltenden Vertrages den nachbenannten Personen zugestellt werden :

Der Ehefrau und dem Ehemanne ;

Dem Vormund und dem Nebenvormund des Minderjährigen oder Interdicirten ;

Dem emancipirten Minderjährigen und dem Curator desselben ;

Allen Gläubigern, welche sich im Besitze einer nicht eingetragenen gesetzlichen Hypothek befinden.

Loi du 21 mai 1879, concernant l'organisation et le fonctionnement du Crédit foncier Luxembourgeois.

Nous GUILLAUME III, par la grâce de Dieu, Roi des Pays-Bas, Prince d'Orange-Nassau, Grand-Duc de Luxembourg, etc., etc., etc. ;

Notre Conseil d'État entendu ;

De l'assentiment de la Chambre des députés ;

Vu la décision de la Chambre des députés du 14 mai 1879 et celle du Conseil d'État du 16 du même mois, portant qu'il n'y a pas lieu à second vote ;

Avons ordonné et ordonnons :

Art. 1^{er}. La Société de crédit foncier luxembourgeois jouira des droits et est soumise aux règles suivantes, en ce qui concerne les hypothèques consenties en garantie des prêts faits par le Crédit foncier.

Art. 2. Pour purger les hypothèques légales connues, la signification d'un extrait de l'acte constitutif d'hypothèque au profit de la Société de crédit foncier doit être faite :

à la femme et au mari ;

au tuteur et au subrogé-tuteur du mineur ou de l'interdit ;

au mineur émancipé et à son curateur ;

à tous les créanciers non inscrits ayant hypothèque légale.

Art. 3. Besagter Auszug des die Hypothek bestellenden Vertrages soll bei Strafe der Nichtigkeit enthalten: das Datum des quest. Vertrages, die Namen, Vornamen, Stand und Domizil des Verleiher's, die Bezeichnung der Lage der in Hypothek gegebenen Liegenschaft, so wie den Betrag des gewährten Darlehens.

Außerdem enthält er noch die Verwarnung, daß die betr. gesetzliche Hypothek, um der Grundcreditanstalt gegenüber ihren dormaligen Rang zu bewahren, innerhalb der nächsten vierzehn Tage von demjenigen der Zustellung an gerechnet und unter eventueller Hinzurechnung der gewöhnlichen Distanzfristen, in die Hypothekenbücher eingetragen werden muß.

Art. 4. Ist der Verleiher ein Ehemann, so muß diese Zustellung an die Person der Frau desselben zugestellt werden.

Jedoch kann die Zustellung auch an dem gewöhnlichen Domizil der Frau vollzogen werden, und zwar ganz abgesehen von dem Inhalte der Eheverbindung der beiden Gatten, wenn die Frau bei dem Darlehensvertrage zugegen war und von dem Notar darauf aufmerksam gemacht worden, daß ihre gesetzliche Hypothek der Grundcreditanstalt gegenüber nur ihren dormaligen Rang behält, wenn sie dieselbe innerhalb vierzehn Tagen und der event. Distanzfristen vom Tage der Zustellung an gerechnet, in die Hypothekenbücher eintragen läßt.

Der Darlehensvertrag muß ausdrücklich erwähnen, daß diese Verwarnung stattgefunden, widerigensfalls das ganze Hypothekenreinigungsverfahren der Frau gegenüber ungültig ist.

Art. 5. War die Frau nicht bei dem Vertrage gegenwärtig oder ist sie nicht in erwähnter Weise von dem Notar verwarnt worden, so müssen, falls die Zustellung lediglich am Domizil der Frau stattgefunden hat, zur Gültigkeit der Verfahrens auch noch die für die Reinigung der unbekannt gesetzlichen Hypotheken vorgeschriebenen Formalitäten erfüllt werden.

Art. 6. Ist der Verleiher zur Zeit des Dar-

Art. 3. L'extrait de l'acte constitutif d'hypothèque contient, sous peine de nullité, la date du contrat, les nom, prénoms, profession et domicile de l'emprunteur, la désignation de la situation de l'immeuble, ainsi que la mention du montant du prêt.

Il contient, en outre, l'avertissement que, pour conserver vis-à-vis de la Société de crédit foncier le rang de l'hypothèque légale, il est nécessaire de la faire inscrire dans les quinze jours, à partir de la signification, outre les délais de distance.

Art. 4. La signification doit être remise à la personne de la femme, si l'emprunteur est son mari.

Néanmoins, la signification peut être faite au domicile de la femme, si celle-ci, sous quelque régime que le mariage ait été contracté, a été présente au contrat de prêt, et si elle a reçu du notaire l'avertissement que, pour conserver vis-à-vis de la Société de crédit foncier le rang de son hypothèque légale, elle est tenue de la faire inscrire dans les quinze jours, à dater de la signification, outre les délais de distance.

L'acte de prêt doit faire mention de cet avertissement, sous peine de nullité de la purge à l'égard de la femme.

Art. 5. Si la femme n'a pas été présente au contrat ou n'a pas reçu l'avertissement du notaire, et si la signification n'a été faite qu'à domicile, les formalités nécessaires pour la purge des hypothèques légales inconnues doivent, en outre, être remplies.

Art. 6. Si l'emprunteur est, au moment de

Lehensvertrages Vormund eines Minderjährigen oder Interdicirten, so muß die Zustellung sowohl dem Nebenvormunde, als auch dem Friedensrichter desjenigen Kantons, in welchem die Vormundschaft eröffnet wurde, zugestellt werden.

Innerhalb der nächsten vierzehn Tage nach dieser Zustellung beruft der Friedensrichter den Familienrath im Weisheit des Nebenvormundes.

Der Familienrath untersucht alsdann die Frage, ob eine Einschreibung in die Hypothekenbücher nachzusuchen ist. Spricht er sich für diese Maßregel aus, so ist die Einschreibung zunächst von dem Nebenvormund und unter dessen Verantwortlichkeit, sodann aber auch von den Verwandten und Freunden des Minderjährigen oder von dem Friedensrichter nachzusuchen, und zwar innerhalb der vierzehn Tage, welche unmittelbar auf den Familienrathsbeschluß folgen.

Art. 7. Um zur Reinigung der unbekannt en gesetzlichen Hypotheken zu gelangen, muß der Auszug des die Hypothek bestellenden Vertrages dem Staatsanwalt, in dessen Gerichtsprängel der Verleiher sein Domizil hat, und außerdem dem Staatsanwalt, in dessen Gerichtsprängel die in Hypothek gegebene Liegenschaft sich befindet, zugestellt werden.

Dieser Auszug muß in einem der in dem Bezirk, worin die Immobilie liegt, erscheinenden Blätter veröffentlicht werden, wobei zugleich die stattgefundenen Zustellungen mit anzuführen sind.

Spätestens vierzig Tage nach dieser Veröffentlichung muß die Eintragung in die Hypothekenbücher vorgenommen werden.

Art. 8. Das Hypothekenreinigungsverfahren ist dadurch vollzogen, daß innerhalb der durch obenerwähnte Artikel festgesetzten Fristen keine Eintragung stattgefunden hat.

Es bewirkt, daß die Grundcreditanstalt vor allen andern gesetzlichen Hypotheken rangirt.

Dieses Hypothekenreinigungsverfahren hat keinerlei Wirkung zu Gunsten dritter Personen; Letztere bleiben vielmehr den durch die Art. 2193, 2194 und 2195 des Civilgesetzbuches vorgeschriebenen Förmlichkeiten unterworfen.

l'emprunt, tuteur d'un mineur ou d'un interdit, la signification est faite au subrogé-tuteur et au juge de paix du lieu dans lequel la tutelle s'est ouverte.

Dans la quinzaine de cette signification, le juge de paix convoque le conseil de famille en présence du subrogé-tuteur.

Le conseil délibère sur la question de savoir, si l'inscription doit être prise. Si la délibération est affirmative, l'hypothèque est inscrite par le subrogé-tuteur sous sa responsabilité par les parents ou amis du mineur, ou par le juge de paix, dans le délai de quinzaine de la délibération.

Art. 7. Pour purger les hypothèques légales inconnues, l'extrait de l'acte constitutif d'hypothèque doit être notifié au procureur d'État près le tribunal de l'arrondissement du domicile de l'emprunteur, et au procureur d'État près le tribunal de l'arrondissement dans lequel l'immeuble est situé.

Cet extrait doit être inséré, avec la mention des significations faites, dans l'un des journaux paraissant dans l'arrondissement dans lequel l'immeuble est situé.

L'inscription doit être prise dans les quarante jours de cette insertion.

Art. 8. La purge est opérée par le défaut d'inscription dans les délais fixés par les articles précédents.

Elle confère à la Société de crédit foncier la priorité sur les hypothèques légales.

Cette purge ne profite pas aux tiers, qui demeurent assujettis aux formalités prescrites par les art. 2193, 2194 et 2195 du Code civil.

Art. 9. Die zu Gunsten der Grundcreditanstalt, durch den bedingungsweise vereinbarten Darlehensvertrag bestellte Hypothek rangirt vom Tage ihrer Eintragung in die Hypothekenbücher, und zwar auch in dem Falle, daß der Betrag des Darlehens erst später ausgezahlt werden sollte.

Während der ganzen zur Heimzahlung des Darlehens vereinbarten Zeitperiode ist diese Hypothek von jeder Erneuerung ihrer Eintragung in die Hypothekenbücher entbunden.

Art. 10. Acht Tage nach stattgehabtem Verkaufe muß der Erwerber die dormalen fälligen Annuitäten als Anzahlung an die Gesellschaftscassa abführen, und kommt es hierbei gar nicht in Betracht, ob besagter Verkauf freiwillig oder in Folge einer Immobiliarpfändung stattgefunden hat.

Nach den für ein etwaiges Uebergebot festgesetzten Fristen ist auch der Restbetrag des Verkaufspreises bis zur vollständigen Begleichung des Guthabens der Grundcreditanstalt an die Cassa derselben abzuführen, ungeachtet aller von den Gläubigern des Verleihers bewirkten Arrestanlagen, Einsprüchen und Eintragungen in die Hypothekenbücher. Besagten Gläubigern bleibt jedoch das Recht vorbehalten, alle zu ihrem Nachtheil an die Gesellschaft bezahlten und derselben nicht geschuldeten Summen gegen dieselbe zu con-
diziren.

Art. 11. Während fünfundzwanzig Jahren von der Promulgation gegenwärtigen Gesetzes an gerechnet, und unter Vorbehalt aller zur Zeit erworbenen Rechte, kann in dem Großherzogthum keine neue Grundcreditanstalt ermächtigt werden, es sei denn, daß die Luxemburger Bodencreditanstalt nicht alljährlich wenigstens eine Million Franken zur Verfügung der luxemburgischen Verleiher bereit hielte, und zwar zu einem Zinsfuße, der fünf Prozent nur dann übersteigen darf, wenn dies der Gesellschaft unter ausnahmsweisen Verhältnissen durch die Regierung verstattet werden sollte.

Art. 12. Das durch obigen Art. 11 geschaffene

Art. 9. L'hypothèque consentie au profit de la Société de crédit foncier, par le contrat conditionné de prêt, prend rang du jour de l'inscription, quoique les valeurs soient remises postérieurement.

Cette hypothèque est dispensée de tout renouvellement d'inscription pendant le temps fixé pour le remboursement des prêts.

Art. 10. Dans la huitaine de la vente, l'acquéreur, soit sur aliénation volontaire, soit sur saisie immobilière, est tenu d'acquitter, à titre de provision, dans la caisse de la société, le montant des annuités dues.

Après les délais de surenchère, le surplus du prix doit être versé à la dite caisse jusqu'à concurrence de ce qui lui est dû, nonobstant toutes oppositions, contestations et inscriptions des créanciers de l'emprunteur, sauf néanmoins leur action en répétition, si la société avait été indûment payée à leur préjudice.

Art. 11. Il ne pourra être accordé, pendant vingt-cinq années à dater de la promulgation de la présente loi, de nouvelle autorisation de société de crédit foncier dans le Grand-Duché et sauf les droits acquis, que si la Société de crédit foncier luxembourgeois cessait de mettre à la disposition des emprunteurs luxembourgeois une somme d'au moins un million de francs chaque année, à un taux d'intérêt qui ne pourra dépasser cinq pour cent l'an, à moins que, dans des circonstances extraordinaires, ce taux d'intérêt ne soit majoré avec l'autorisation du Gouvernement.

Art. 12. Le privilège établi par l'art. 11 ci-

Privilegium wird ebenfalls außer Kraft treten, wenn die Luxemburger Grundcreditanstalt nicht innerhalb der nächsten zehn Jahre nach der Promulgation gegenwärtigen Gesetzes, Darlehen im Totalbetrage von wenigstens zehn Millionen Franken bewerkstelligt hat.

Art. 13. Ein Verwaltungsreglement wird die Befugnisse des Regierungscommissars feststellen und dabei zugleich die Art und Weise seiner Ueberwachung normiren.

Befehlen und verordnen, daß gegenwärtiges Gesetz ins „Memorial“ eingewickelt werde, um von allen, die es betrifft, ausgeführt und befolgt zu werden.

Loo den 21. Mai 1879.

Wilhelm.

Der Staatsminister,
Präsident der Regierung,
F. de Blochausen.
Der General-Director
der Finanzen,
K. v. Röhre.

dessus cessera également ses effets, si pendant les dix premières années, à partir de la promulgation de la présente loi, la Société de crédit foncier luxembourgeois n'a pas opéré des prêts pour une somme de dix millions de francs.

Art. 13. Un règlement d'administration publique déterminera les attributions du commissaire du Gouvernement et la manière dont le contrôle sera exercé par lui.

Mandons et ordonnons que la présente loi soit insérée au *Mémorial*, pour être exécutée et observée par tous ceux que la chose concerne.

Au Loo, le 21 mai 1879.

GUILLAUME.

Le Ministre d'État, Président
du Gouvernement,
F. DE BLOCHAUSEN.
Le Directeur général des finances,
V. DE ROBBÉ

Gesetz vom 21. Mai 1879, wodurch das Grundcapital der National-Bank des Großherzogthums vermindert wird.

Wir Wilhelm III, von Gottes Gnaden König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, 2c., 2c., 2c.;

Nach Anhörung Unseres Staatsrathes;

Mit Zustimmung der Kammer der Abgeordneten;

Nach Einsicht der Entscheidung der Abgeordneten-Kammer vom 14. Mai 1879, und derjenigen des Staatsrathes vom 16. desf. Mts., gemäß welchen eine zweite Abstimmung nicht stattfinden wird;

Haben verordnet und ordonnern:

Einziges Artikel. Die Art. 4 § 1, und 5 § 2 des Gesetzes vom 16. Mai 1873 über die Errichtung einer National-Bank zu Luxemburg, sind abgeändert wie folgt:

Loi du 21 mai 1879, portant réduction du capital de la Banque Nationale du Grand-Duché.

Nous GUILLAUME III, par la grâce de Dieu, Roi des Pays-Bas, Prince d'Orange-Nassau, Grand-Duc de Luxembourg, etc., etc., etc.;

Notre Conseil d'État entendu;

De l'assentiment de la Chambre des députés;

Vu la décision de la Chambre des députés du 14 mai 1879 et celle du Conseil d'État du 16 du même mois, portant qu'il n'y a pas lieu à second vote;

Avons ordonné et ordonnons:

Article unique. Les art. 4 § 1^{er}, et 5 § 2 de la loi du 16 mai 1873, qui autorise la création d'une Banque Nationale à Luxembourg, sont modifiés ainsi qu'il suit:

„Art. 4 § 1. Das Gesellschaftscapital beträgt
„sieben Millionen fünfhunderttausend Franken,
„eingetheilt in fünfzehntausend auf den Namen
„oder auf den Inhaber lautende Actien von je
„fünfhundert Franken das Stück.“

„Art. 5 § 2. Die Verwaltung der Bank wird
„das Capital von 3,750,000 Franken, falls das-
„selbe durch constatirte Verluste verringert würde,
„ergänzen lassen.“

Befehlen und verordnen, daß gegenwärtiges
Gesetz ins „Memorial“ eingerückt werde, um von
allen die es betrifft, vollzogen und befolgt zu
werden.

Loo den 21. Mai 1879.

Wilhelm.

Der General-Director
der Finanzen,
W. v. Nöbe.

« Art. 4 § 1^{er}. — Le capital social est de sept
» millions cinq cent mille francs, divisé en quinze
» mille actions, en nom ou au porteur, de cinq
» cents francs chacune.

« Art. 5 § 2. — L'administration fera com-
» pléter le capital de 3,750,000 francs, s'il est
» entamé par suite de pertes constatées. »

Mandons et ordonnons que la présente loi soit
insérée au *Mémorial*, pour être exécutée et obser-
vée par tous ceux que la chose concerne.

Au Loo, le 21 mai 1879.

GUILLAUME.

Le Directeur général
des finances,
V. DE ROEBÉ.

Bekanntmachung. — Bodencreditanstalt.

Durch Beschluß des Regierungs-Conseils vom
6. d. Mts. ist Hr. Capus, Inspector der Ein-
registrations- und Domänen-Verwaltung zu Lu-
xemburg, zeitweilig mit den Functionen von
Regierungscommissär bei der Gesellschaft der
Luxemburgischen Bodencreditanstalt betraut wor-
den.

Luxemburg den 7. Juni 1879.

Der General-Director der Finanzen,
W. v. Nöbe.

Avis. — Société de crédit foncier.

En suite d'une décision prise par le Gouverne-
ment en conseil, le 6 juin courant, M. Capus,
inspecteur de l'administration de l'enregistrement
et des domaines à Luxembourg, a été désigné
pour remplir temporairement les fonctions de
commissaire du Gouvernement près de la Société
de crédit foncier Luxembourgeois.

Luxembourg, le 7 juin 1879.

Le Directeur général des finances,
V. DE ROEBÉ.

Bekanntmachung. — Sanitätsdienst.

Durch Beschluß vom 4. Juni 1879 in Voll-
ziehung des Art. 5, § 2 des Großh. Beschlusses
vom 25. April 1856, sind für 1879 mit der Kuh-
pockenimpfung beauftragt worden, die beiden
Erstgenannten definitiv und alle übrigen provi-
sorisch, nämlich:

Die H. Bertemes, Arzt zu Clerf, für
den Canton Clerf;

Avis. — Service sanitaire.

Par arrêté du 4 juin 1879, pris en exécution
de l'art. 5, § 2 de l'arrêté royal grand-ducal du
25 avril 1856, les hommes de l'art dont les noms
suivent ont été chargés du service des vaccina-
tions, pendant 1879, les deux premiers à titre
définitif, et les autres à titre provisoire, savoir:

MM. Bertemes, médecin à Clervaux, pour le
canton de Clervaux;

Lefort, Arzt zu Echternach, für den Canton Echternach;

Koch, Arzt zu Luxemburg, in den Gemeinden Eich, Luxemburg und Rollingergrund des Cantons Luxemburg;

Lehnertz, Arzt zu Rodingen, in den Gemeinden Differdingen, Leudelingen, Monnerich, Pétingen und Saffenheim des Cantons Esch an der Alzette;

Meyers, Arzt zu Esch an der Alzette, in den Gemeinden Esch an der Alzette und Schifflingen des nämlichen Cantons;

Flesch, Arzt zu Rümelingen, in den Gemeinden Bettembourg, Dudelingen, Frisingen, Kayl, Redingen und Röser des nämlichen Cantons;

Feltgen, Arzt zu Berschbach, für den Canton Mersch;

Scholtus, Arzt zu Diekirch, in den Gemeinden Bastendorf, Bettendorf, Bourscheid, Diekirch, Hoescheid und Reisdorf des Cantons Diekirch;

Herr, Arzt zu Eitelbrück, in den Gemeinden Ermsdorf, Erpeldingen, Eitelbrück, Feulen, Medernach, Merzig und Schieren des nämlichen Cantons;

Glaesener, Arzt zu Diekirch, für den Canton Vianden;

Heiderscheid, Arzt zu Wiltz, in den Gemeinden Alscheid, Eschweiler, Neunhausen, Oberwampach, Wiltz, Wilwerwiltz und Winseler des Cantons Wiltz;

Neyen, Arzt zu Wiltz, in den Gemeinden Bauschleiden, Esch a. d. Sauer, Gœsdorf, Harlingen, Heiderscheid und Mecher des nämlichen Cantons;

Schroeder, Arzt zu Redingen, für den Canton Redingen;

Clasen, Arzt zu Grevenmacher, in den Gemeinden Biver, Grevenmacher, Manternach und Mertert des Cantons Grevenmacher;

Hermes, Arzt zu Remich, in den Gemeinden Burmeringen, Dalheim, Mondorf, Remerschen,

Lefort, médecin à Echternach, pour le canton d'Echternach;

Koch, médecin à Luxembourg, pour les communes d'Eich, Luxembourg et Rollingergrund, du canton de Luxembourg;

Lehnertz, médecin à Rodange, pour les communes de Differdange, Leudelage, Mondercange, Pétange et Sanem, du canton d'Esch-sur-l'Alzette;

Meyers, médecin à Esch-sur-l'Alzette, pour les communes d'Esch-sur-l'Alzette et Schifflange, du même canton;

Flesch, médecin à Rumelange, pour les communes de Bettembourg, Dudelage, Frisange, Kayl, Reckange et Roeser, du même canton;

Feltgen, médecin à Berschbach, pour le canton de Mersch;

Scholtus, médecin à Diekirch, pour les communes de Bastendorf, Bettendorf, Bourscheid, Diekirch, Hoescheid et Reisdorf, du canton de Diekirch;

Herr, médecin à Eitelbruck, pour les communes d'Ermsdorf, Erpeldange, Eitelbruck, Feulen, Medernach, Merzig et Schieren, du même canton;

Glaesener, médecin à Diekirch, pour le canton de Vianden;

Heiderscheid, médecin à Wiltz, pour les communes d'Alscheid, Eschweiler, Neunhausen, Oberwampach, Wiltz, Wilwerwiltz et Winseler, du canton de Wiltz;

Neyen, médecin à Wiltz, pour les communes de Boulaide, Esch-sur-Sûre, Gœsdorf, Harlange, Heiderscheid et Mecher, du même canton;

Schroeder, médecin à Redange, pour le canton de Redange;

Clasen, médecin à Grevenmacher, pour les communes de Biver, Grevenmacher, Manternach et Mertert, du canton de Grevenmacher;

Hermes, médecin à Remich, pour les communes de Burmerange, Dalheim, Mondorf, Re-

Waldbredimus und Wellenstein des Cantons Remich;

Kieffer, Chirurg zu Remich, in den Gemeinden Bous, Lenningen, Remich und Stadtbredimus des nämlichen Cantons.

Luxemburg den 4. Juni 1879.

Der General-Director der Justiz,
Paul Eyschen.

merschen, Waldbredimus et Wellenstein du canton de Remich;

Kieffer, chirurgien à Remich, pour les communes de Bous, Lenningen, Remich et Stadtbredimus, du même canton.

Luxembourg, le 4 juin 1879.

Le Directeur général de la justice,
Paul EYSCHEN.

Bekanntmachung. — Wohnsitz.

Durch Königl. Großherz. Beschluß vom 28. Mai lezthin ist der zu Bessort wohnhafte, zu Niederweis, Preußen, geborene Ackerer Johann Osweiler ermächtigt worden, seinen Wohnsitz im Großherzogthum zu nehmen.

Luxemburg den 4. Juni 1879.

Der General-Director der Justiz,
Paul Eyschen.

Avis. — Domicile.

Par arrêté r. g.-d. du 28 mai dernier, M. Jeon Osweiler, cultivateur à Beaufort, né à Niederweis (Prusse), a été autorisé à établir son domicile dans le Grand-Duché.

Luxembourg le 4 juin 1879.

Le Directeur général de la justice,
Paul EYSCHEN.

Bekanntmachung. — Versicherungswesen.

Hr. Th. Theis, Gemeindecinnehmer zu Bettendorf, ist als Agent der Versicherungsgesellschaft « Compagnie belge d'assurances générales » zu Brüssel bestätigt worden.

Luxemburg den 4. Juni 1879.

Der Regierungsrath,
M. Müllendorff.

Avis. — Assurances.

M. Th. Theis, receveur communal à Bettendorf, a été agréé comme agent de la « Compagnie belge d'assurances générales de Bruxelles ».

Luxembourg, le 4 juin 1879.

Le Conseiller de Gouvernement,
M. MULLENDORFF.